

# Wildkorridor und Renaturierung Orpundbach

## Ausgleichs- und Ersatzmassnahme (AEM) N5 Ostast Biel

Als Ersatzmassnahme für die neue Nationalstrasse N5 Ostast wurde der kanalisierte Orpundbach auf einer Länge von 1.5 km revitalisiert und somit ökologisch aufgewertet. Zusätzlich wurde mit dem Bau einer Drainagesammelleitung entlang des Orpundbachs eine konfliktfreie Koexistenz von Landwirtschaft und Biber ermöglicht. Entlang der Nationalstrasse wurde ein Wildkorridor gestaltet als Längsvernetzung zwischen zwei Waldstücken und dem Orpundbach unter anderem mit Amphibienteichen, Unkenlöcher, Steinhäufen und Totholzstrukturen. Ein Gerinne (Dietschibach vom Frölisberg) wurde ausgedolt, in den Wildkorridor umgeleitet und neu gestaltet. Ausführliche Planung von Pflanzungen und ökologisch wertvollen Ansaaten gehörten ebenfalls dazu.

**Ort**

Orpundbach, Dietschibach, Orpund

**Kunde**

TBA Kanton Bern, Abteilung Nationalstrassenbau

**Zeitraum:** 2015 - 2018**Ansprechpartner**

Andreas Widmer, Tel. +41 58 451 65 57

**Bauherr**

Tiefbauamt des Kantons Bern, Abteilung Nationalstrassenbau

**Erbrachte Leistungen**

- Projektierung: Bauprojekt, Ausführungsprojekt
- Ausschreibung
- Realisierung und Projektabschluss: Fachbauleitung

**Charakteristische Angaben**

- Renaturierung Orpundbach: 1500 m
- Neugestaltung Gerinne (Dietschibach): 350 m
- Gestaltung Wildkorridor: 450 m<sup>2</sup>